

# burger Tafel sucht ein Ladenlokal

Helfer und Lebensmittelmärkte unterstützen das Hilfsprojekt für Bedürftige

Die Burger Tafel sucht nach einem geeigneten Startlokal, um ihren Hilfsbetrieb aufnehmen zu können. Dort sollen Lebensmittel kostenlos an Bedürftige verteilt werden. Ein geeigneter Raum ist derzeit noch nicht gefunden.

Die Burger Tafel sucht nach einem geeigneten Startlokal, um ihren Hilfsbetrieb aufnehmen zu können. Dort sollen Lebensmittel kostenlos an Bedürftige verteilt werden. Ein geeigneter Raum ist derzeit noch nicht gefunden.

beschreibt Jens-Markus Meier, Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Kirche im Dekanat Hochtaunus, warum es dennoch nicht losgehen kann.

## Vorbild Hattersheim

Sogenannte „Tafeln“ gibt es bisher schon in vielen Städten. Dort können sich Menschen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln versorgen. In Hattersheim im Main-Taunus-Kreis etwa sind bereits 390 Haushalte mit 558 Erwachsenen und 212 Kindern registriert, die sich regelmäßig dort mit Lebensmitteln versorgen, deren Verfallsdatum abgelaufen ist, die aber noch einwandfrei sind.

Nach dortigen Berechnungen stehen Hartz-IV-Empfängern im Durchschnitt täglich etwa vier Euro für Essen und Trinken

zur Verfügung. In Hattersheim ist der Tafelverband Main-Taunus Träger. Im Nachbarkreis kommen fast zehn neue Berechtigte hinzu, die mit Hilfe der Tafel versorgt werden, um ehrenamtlichen Versorgungsstellen zu überbrücken.

Auch im Hochtaunuskreis sind viele Menschen, für die es schwierig ist, sich ausreichend und gesund zu ernähren. Der 2005 vom Dekanat Hochtaunus der Evangelischen Kirche vorgelegte Armuts- und Arbeitslosenbericht für den Hochtaunuskreis verzeichnete mehr als 6700 Arbeitslose, mehr als 7500 Empfänger von Arbeitslosengeld II und rund 2200 Kinder und Jugendliche.